

# Capadur F7-LangzeitLasur

Die Lasur für Fenster & Türen



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck	<p>Lösemittelhaltige Dickschichtlasur für die farbige Gestaltung und den Schutz von maßhaltigen Holzbauteilen (wie Fenster und Türen) und begrenzt maßhaltigen Holzbauteilen (wie Federverbreterungen, Fensterläden, Tore) geeignet. Anwendbar im Außenbereich und auf kleinen Flächen im Innenbereich.</p> <p>Aufgrund der materialtypischen Geruchsentwicklung von Alkydharzlasuren empfehlen wir für großflächige Beschichtungen im Innenbereich Capadur DecorLasur KF.</p> <p>Vor der Beschichtung von plattenförmigen Holzwerkstoffen (z. B. Massivholzplatten) bitte die Hinweise im BFS-Merkblatt Nr. 18 Abs. 2.2.3 ff. beachten.</p>
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Optimal für die Renovierung von Fenster &amp; Türen</li> <li>■ Geringer Wartungsaufwand dank langer Wartungsintervalle</li> <li>■ Hohe Farbtonstabilität &amp; UV-Schutz durch transparente Eisenoxidpigmente</li> <li>■ Biozidfrei</li> <li>■ Tropfgehemmt</li> </ul>
Materialbasis	Alkydharz
Verpackung/Gebindegrößen	<p><b>Standardware:</b> 2,5 Ltr.</p> <p><b>ColorExpress:</b> 700 ml, 2,5 Ltr., 5 Ltr.</p>
Farbtöne	<p>Farblos, Kiefer, Eiche, Nussbaum, Walnuss, Mahagoni, Teak, Palisander, Ebenholz</p> <p>Weitere Farbtöne sind über ColorExpress tönbar. Das Basismaterial ist der Farbton "Farblos"</p> <p>Hinweis: Capadur F7-LangzeitLasur „farblos“ im Außenbereich nur als Grundanstrich unter farbiger Lasur oder als Deckanstrich auf dunkelfarbiger Lasur verwenden, da sonst kein ausreichender UV-Schutz gewährleistet ist. Im freibewitterten Außenbereich keine farblose Lasur verwenden.</p>
Glanzgrad	<p>Seidenglänzend</p> <p>Der Glanzgrad kann in Abhängigkeit von der Holzoberfläche variieren.</p>
Lagerung	Bitte kühl lagern und Gebinde dicht verschlossen halten.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dichte: ca. 0,90 g/cm<sup>3</sup></li> </ul>



Eignung gemäß  
Technischer Information Nr. 606  
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
○	○	○	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

## Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile. Der Untergrund muss sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % und bei begrenzt maßhaltigen Holzbauteilen 15 % nicht überschreiten. Die Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes sind zu beachten. Diese sind Voraussetzung für einen dauerhaften Holzschutz mit Beschichtungsstoffen.

Untergrundvorbereitung

Die Holzoberflächen müssen vor dem Beschichten von Staub, Schmutz, Harzgallen, Fetten, Ölen usw. gereinigt werden. Schleifstaub oder lose Reste von Altanstrichen gründlich abbürsten. Silikonreste führen zu Verlaufsstörungen.

### Neue Holzbauteile:

Glatte Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen, austretende Holzinhaltsstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Im Außenbereich vorher Capalac Holz-Imprägniergrund verwenden.

Rohes Holz im Außenbereich soll unmittelbar bevor es der Witterung (UV-Strahlung, Niederschlag, Wind) ausgesetzt wird, beschichtet werden. Ansonsten ist mit verminderter Anstrichhaftung, verursacht durch eine sich bildende Trennschicht, zu rechnen. Der Grad der Problematik dieser Trennschicht kann mit baustellenüblichen Prüfungen nicht ermittelt werden.

### Altes Holz unbehandelt:

Vergraute, verwitterte Holzoberflächen bis auf das gesunde, tragfähige Holz abschleifen, gründlich reinigen. Im Außenbereich vorher Capalac Holz-Imprägniergrund verwenden.

### Beschichtetes Holz / Fenster- & Türenrenovierung

Nicht tragfähige Altbeschichtungen bis auf das Holz vollständig entfernen. Im Außenbereich vorher Capalac Holz-Imprägniergrund verwenden.

Tragfähige Altbeschichtungen anschleifen, reinigen und auf Verträglichkeit mit Capadur F7-LangzeitLasur prüfen.

Auftragsverfahren

Mind. zweimal unverdünnt streichen. Bei Wartungsanstrichen mit F7-Langzeitlasur mind. ein- bis zweimal streichen.  
Spritzen oder sprühen nur in geschlossenen Anlagen mit Absaugeinrichtungen.

Das Produkt ist thixotrop eingestellt. Der thixotrope Effekt baut durch mechanische Belastung (Aufrühren) ab. Nach einigen Stunden im Ruhezustand ist die Thixotropie wieder hergestellt.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Grundierung	Zwischen- & Schlussbeschichtung
Maßhaltige Holzbauteile	außen	Capalac Holz-Imprägniergrund	2x Capadur F7-LangzeitLasur
Begrenzt maßhaltige Holzbauteile	außen	Capalac Holz-Imprägniergrund	2x Capadur F7-LangzeitLasur
	innen	Capadur F7-LangzeitLasur	Capadur F7-LangzeitLasur

Alleinige Verwendung von farblos nicht geeignet.

Verbrauch

### Streichauftrag auf glatten Holzoberflächen:

ca. 80 – 100 ml/m<sup>2</sup>

### Streichauftrag auf sägerauen Holzoberflächen:

ca. 100 – 120 ml/m<sup>2</sup>

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

- Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 5 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C)
- Relative Luftfeuchte: ≤ 80 %

Trocknung/Trockenzeit

Bei 23 °C und 55 % relativer Luftfeuchtigkeit.	<b>überstreichbar</b>	<b>regenfest / trocken</b>
nach Stunden	10 - 12	24

Werkzeugreinigung

Das Saugvermögen des Holzuntergrundes beeinflusst Trocknung und Glanz. Auf Hölzern mit Holzinhaltstoffen (z. B. Eiche) können sich Trocknungsverzögerungen einstellen.

Werkzeug nach Gebrauch mit Kunstharzverdünnung oder Universalverdünnung reinigen.

## Hinweise

Gefahrenhinweise/  
Sicherheitsratschläge  
(Stand bei Drucklegung)

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Enthält: Reaktionsmasse aus Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat, Maleinsäureanhydrid  
Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Entsorgung

Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/e): max. 400 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 380 g/l.

Giscode

BSL40

Deklaration der Inhaltsstoffe

Alkydharz, Silikate, Aliphaten, Esteralkohol, Glykole, Wasser, Glykoether, Additive.

Nähere Angaben

siehe Sicherheitsdatenblatt

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710  
Fax: +49 6154 71-71711  
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de